

Auf Christi Bekäntnuß / vor dem Hohenpriester Caiphas: du sagsts / Ich bins!

von Catharina Regina von Greiffenberg

Notizen / Anmerkungen

- 1 Jetzt lässt die Gottheits-Sonn ein Wesens-
Strahle fallen.
- 2 Jetzt schickt's ein Donner-Wort aus ihren
Himmel-Mund.
- 3 Jetzt macht sie / daß sie sey das Wort und
Warheit / kund.
- 4 Sie lässt den Engel-Thon / das klar
Bekäntnuß / schallen.
- 5 Ich bins: der Ewig Gott / der alles ist in
allen;
- 6 der Schrifft und Bilder Ziel; des Heils und
Segens Grund /
- 7 auf dem das ganz Gebäu der Welt-
Erlösung stund'
- 8 wie könnte doch die Sonn der Warheit heller
strahlen?
- 9 die Warheit / die sich Gott vor Menschen
hie bekennt /
- 10 wird dort die Menschen vor der Gottheit
auch bekennen.
- 11 Ach laß' auch vor der Welt dein Dienerin
mich nennen /
- 12 beherzt in Noht und Tod / daß nichts von
dir mich trennt.
- 13 Gib daß ich keck bekenn / vor aller
Menschen Macht /
- 14 daß Glaub' in dein Verdienst allein uns
Seelig macht.

Das Gedicht „[Auf Christi Bekäntnuß / vor dem Hohenpriester Caiphas: du sagsts / Ich bins!](#)“
von [Catharina Regina von Greiffenberg](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

Autor	Catharina Regina von Greiffenberg	Titel	„Auf Christi Bekäntnuß / vor dem Hohenpriester Caiphas: du sagsts / Ich bins!“
Verse	14	Wörter	127
Strophen	1		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes

Gedichte.